jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/4/20 8Ob51/77, 2Ob143/77, 2Ob11/80, 2Ob222/80, 2Ob177/02y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.04.1977

Norm

StVO §19 Abs8 BVIII

Rechtssatz

Wurde ein Vorrangverzicht durch Zum-Stillstand-Bringen des Fahrzeuges erklärt, dann ist es Sache des auf den Vorrang Verzichtenden, sich - allenfalls durch langsames Vortasten - die erforderliche Sicht zu verschaffen, bevor er das beabsichtigte Fahrmanöver ausführt. Er kann auch nicht etwa verlangen, daß ein Verkehrsteilnehmer, der das Zum-Stillstand-Bringen des Fahrzeuges als Vorrangverzicht auffassen durfte, erst darüber Erwägungen anstellt, ob er von dem auf seinen Vorrang Verzichtenden auch tatsächlich wahrgenommen wurde.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 51/77
  Entscheidungstext OGH 20.04.1977 8 Ob 51/77
- 2 Ob 143/77
  Entscheidungstext OGH 15.09.1977 2 Ob 143/77
  Vgl auch
- 2 Ob 11/80
  Entscheidungstext OGH 26.02.1980 2 Ob 11/80
- 2 Ob 222/80
  Entscheidungstext OGH 24.03.1981 2 Ob 222/80
  Veröff: ZVR 1981/276 S 372
- 2 Ob 177/02y
  Entscheidungstext OGH 23.05.2002 2 Ob 177/02y
  Auch

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0074882

Dokumentnummer

JJR_19770420_OGH0002_0080OB00051_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at